

## Presseinformation

11. Mai 2026

### **Neue Benchmark: Philips präsentiert Rembra CT-System auf dem Röntgenkongress in Leipzig**

- Branchenführende Rekonstruktionsgeschwindigkeit von bis zu 106 Bildern pro Sekunde [1]
- 85-cm-Gantryöffnung für verbesserten Zugang, insbesondere bei komplexen klinischen Szenarien
- 60 cm Standard Field of View (FoV) – erweitertes FoV bis zu 85cm
- NanoPanel Precise XD-Detektor für hochauflösende und dosiseffiziente Bildgebung

**Hamburg** – Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) stellt mit *Rembra* ein neues CT-System vor, das auf die Anforderungen der Akutversorgung sowie von Einrichtungen mit hohem Patientendurchsatz ausgelegt ist. Nach der Vorstellung auf dem European Congress of Radiology (ECR) 2026 in Wien erfolgt die Deutschlandpremiere auf dem 107. Deutschen Röntgenkongress in Leipzig.

Vor dem Hintergrund steigender Fallzahlen, zunehmender diagnostischer Komplexität und begrenzter personeller Ressourcen adressiert Rembra drei zentrale Anforderungen: schnelle Bildverfügbarkeit, verbesserter Patientenzugang und effiziente, standardisierte Arbeitsabläufe. Das System kombiniert eine leistungsfähige Detektortechnologie mit hoher Rekonstruktionsgeschwindigkeit und KI-gestützter Prozessunterstützung.

„Rembra wurde gezielt für die Anforderungen im klinischen Alltag entwickelt“, erklärt Jan Huesing, Business Leader Imaging Philips. „Die Systemarchitektur ermöglicht eine schnelle Bereitstellung diagnostisch relevanter Bilddaten und unterstützt damit zeitkritische klinische Entscheidungen.“

#### **Hohe Geschwindigkeit für zeitkritische Diagnostik**

Mit einer Rekonstruktionsgeschwindigkeit von bis zu 106 Bildern pro Sekunde [1] stehen Bilddaten nahezu in Echtzeit zur Verfügung. Dies ist insbesondere bei zeitkritischen Indikationen wie Schlaganfall oder Polytrauma relevant und unterstützt stabile Abläufe in Hochlastumgebungen.

#### **Verbesserter Patientenzugang und flexible Positionierung**

Die 85 cm-Gantryöffnung verbessert den Patientenzugang und erweitert die Einsatzmöglichkeiten, insbesondere bei adipösen Patientinnen und Patienten sowie in der Notfall- und interventionellen Bildgebung.





Das System bietet ein Standard-Field of View (FoV) von 60 cm sowie ein erweitertes FoV von bis zu 85 cm [2]. Ein Scanbereich von bis zu 2,3 Metern ermöglicht zudem Ganzkörperuntersuchungen und unterstützt komplexe Lagerungssituationen. Für interventionelle Anwendungen stehen eine fein abgestufte Tischsteuerung, flexible Bedienoptionen und ein variabler Tischabstand zur Gantry von bis zu 46 cm zur Verfügung, welches eine C-Bogen-Nutzung ermöglicht. Zielgerichtete Niedrigdosis-Scans bei nadelgeführten Eingriffen können zur Reduktion der Strahlenexposition beitragen.

#### **Detektortechnologie und Bildqualität**

Kernkomponente ist der NanoPanel Precise XD-Detektor, ausgelegt auf hochauflösende und dosiseffiziente Bildgebung. Mit einer Auflösung von bis zu 23 Linienpaaren pro Zentimeter können Strukturen bis zu 0,25 mm dargestellt werden. Ein integriertes zweidimensionales Antistreustrahlenraster unterstützt die Bildqualität unter anspruchsvollen Untersuchungsbedingungen.

#### **Effiziente Arbeitsabläufe und Betriebssicherheit**

KI-gestützte Funktionen unterstützen standardisierte Untersuchungsprotokolle und tragen zur Reproduzierbarkeit der Ergebnisse bei – unabhängig vom Erfahrungsniveau des Bedienpersonals. Gleichzeitig werden effiziente Abläufe im klinischen Betrieb unterstützt. Das System ist für den Einsatz unter unterschiedlichen infrastrukturellen Bedingungen ausgelegt, einschließlich Höhenlagen von bis zu 5.000 Metern. Bei entsprechender Wartung ist eine Nutzungsdauer von bis zu 20 Jahren vorgesehen. Das Servicekonzept „Tube for Life“ umfasst den Austausch der Röntgenröhre über einen Zeitraum von bis zu zehn Jahren [3].

#### **Informationen für Journalistinnen und Journalisten:**

Annette Halstrick  
Unternehmenskommunikation  
Tel.: +49 (0) 1522 2800529  
E-Mail: [annette.halstrick@philips.com](mailto:annette.halstrick@philips.com)

#### **Über Royal Philips**

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Gesundheitstechnologie. Ziel des Unternehmens ist es, die Gesundheit und das Wohlbefinden von Menschen durch sinnvolle Innovationen zu verbessern. Grundlage hierfür ist ein konsequent menschenzentrierter Innovationsansatz, der fortschrittliche Technologien mit klinischen Erkenntnissen und einem tiefen Verständnis von Konsumentenbedürfnissen verbindet. Philips entwickelt sowohl Lösungen für die persönliche Gesundheit von Konsumentinnen und Konsumenten als auch professionelle Gesundheitslösungen für medizinisches Fachpersonal und seine Patientinnen und Patienten – im Krankenhaus ebenso wie im häuslichen Umfeld.



Mit Hauptsitz in den Niederlanden zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern in den Bereichen diagnostische Bildgebung, Ultraschall, bildgeführte Therapie, Patientenmonitoring und Gesundheits-IT sowie im Bereich Personal Health. Im Jahr 2025 erzielte Philips einen Umsatz von 18 Milliarden Euro und beschäftigt weltweit 64.800 Mitarbeitende. Mit seinen Vertriebs- und Serviceaktivitäten ist das Unternehmen in mehr als 100 Ländern vertreten. Weitere Informationen zu Philips finden Sie unter [www.philips.de/healthcare](http://www.philips.de/healthcare).

Quellangaben:

[1] Based on publicly available manufacturer specifications for leading radiology CT systems as of March 2026 on reconstruction speed in this class of scanners and bore size.

[2] The Extended Field of View (EFOV) of 85 cm is intended solely for use in treatment preparation and the planning/simulation of radiation therapy. It cannot be used for diagnostic purposes. The water equivalent material external contour deviation of body system phantom positioned (partially) outside scan FOV with phantom edge adjacent to bore cover shall be within 1mm in terms of mean Hausdorff distance compared to the true external contour.

[3] Tube for Life guarantee availability varies by country. Please contact your local Philips sales representative for details